

S36 Begleitbericht zum wirtschaftlichen Budget 2021

Bei der Erstellung des wirtschaftlichen Budgets gilt als oberste Richtlinie das Prinzip der Effizienz und Transparenz.

Der Haushaltsvoranschlag wird aufgrund folgender Unterlagen erstellt:

- Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40 - Ordnung der Berufsbildung
- Landesgesetz vom 24.09.2010, Nr. 11 – die Oberstufe des Bildungssystems des Landes Südtirol
- gesetzesvertretendes Dekret vom 23. Juni 2011, Nr. 118
- Dekret des Landeshauptmanns vom 16. August 2018, Nr. 22 – Durchführungsverordnung über die Autonomie und die Mitgestaltung in den Schulen der Berufsbildung
- Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38 – Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesberufsschulen der Autonomen Provinz Bozen

Im Schuljahr 2020/2021 ergibt sich folgende Schulsituation, welche Grundlage für die vorläufige Berechnung des wirtschaftlichen Budgets bildet:

Anzahl der Klassen	6
Anzahl insgesamt Schüler	78
Anzahl Heimschüler	65
Anzahl Fahrschüler	13
Anzahl Lehrlinge	0
Anzahl Lehrpersonen	30
Anzahl der Teilnehmer an Fortbildungen	500
Anzahl Mitarbeiter für Integration	0
Anzahl Heimerzieher/Sozialpädagogen	4
Anzahl Hauspersonal	21
Anzahl Mitarbeiter der Verwaltung	5
Innenfläche der Fachschule m ²	7.548 m ²
Außenareal der Fachschule m ²	6.189 m ²
Bruggerhof Infrastrukturen	17.366 m ²
Bruggerhof Pflanzenanzucht, Beerenobst, Feldgemüsebau, Obst, Kastanienhain und Getreide	3.443 m ²
Bruggerhof Wiese	48.850 m ²
Bruggerhof Wald	99.451 m ²
Bartgais Infrastrukturen	98 m ²
Bartgais Äpfel, Kastanienhain und weitere Flächen	12.333 m ²
Bartgais Wiese	27.923 m ²
Bartgais Wald	91.534 m ²
Pachtfläche Wiese Hasler	48.496 m ²
Pachtfläche Wiese Volgger	14.996 m ²
Pachtfläche Wiese Riedler	7.000 m ²

Leitbild

Unsere Fachschule ist ein Ort des Lernens und der Begegnung, an dem Vielfalt gelebt wird. Wir fördern eine exzellente Aus- und Weiterbildung in einem Klima gegenseitiger Wertschätzung und Offenheit.

Wir fördern Lernende in ihrer Entwicklung zu selbstständigen, kritikfähigen, verantwortungsbewussten und mündigen Personen.

Wir praktizieren offenen, handlungsorientierten und nach pädagogisch effizienten Methoden ausgerichteten Unterricht.

Die Schulgemeinschaft fördert durch regelmäßige Evaluation die Schulentwicklung und sichert die Qualität des Bildungsangebotes.

Wir optimieren unsere personellen, strukturellen und finanziellen Ressourcen, um höchsten Bildungsansprüchen gerecht zu werden.

Auf allen Schulebenen leben wir einen kooperativen Führungsstil und setzen vereinbarte Ziele verbindlich um.

Wir handeln eigenverantwortlich, kommunizieren offen und sehen konstruktive Kritik als Chance.

Im Austausch mit unserem Umfeld nehmen wir Entwicklungen und Prozesse wahr und richten unser pädagogisches und fachliches Handeln danach aus.

Die Schule pflegt den Kontakt zur Öffentlichkeit.

Die Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern mit Sitz in Vahrn ist der „jüngste“ Standort für die landwirtschaftliche Berufsbildung in Südtirol. Die Schule ist etwas abseits gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Vahrn nicht erreichbar. An der Fachschule Salern befinden sich Werkstätten für Holz und Metall sowie Dienstwohnungen. Der Stall des Bruggerhofes, welcher von der Schule selbst geführt wird, wurde 2004 vom Anbindestall zum Laufstall umgebaut. Im Jahre 2002 wurde die schuleigene Sennerei ins Leben gerufen; seit 2006 gibt es ein neues Glashaus. Seit 2013 werden zusätzlich Milchschafe gehalten. Der gesamte Schulbetrieb samt Garten wird biologisch geführt.

An der Fachschule für Landwirtschaft Salern sind im Schuljahr 2020/2021 78 Schüler/innen inskribiert. Mehr als 80 % der Eingeschriebenen entscheiden sich für das Leben im Heim, da die Distanzen zwischen Wohnort und Schulsitz einfach zu groß sind.

An der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft „Salern“ werden auch viele Kurse angeboten, dafür wurde im Sommer 2020 eine ausführliche Kursbroschüre erstellt.

Im Jahr 2021 werden etwa 500 Personen an Weiterbildungen in der FS teilnehmen. Hierfür werden teilweise auch externe Referenten beauftragt.

Die Fachschule für Land- und Hauswirtschaft „Salern“ bietet auch die Möglichkeit der Unterkunft und Verpflegung für Landesabteilungen, Vereine, Organisationen, Referenten und Kursteilnehmer, welche gut genutzt wird.

Ziele und Schwerpunkte für die Direktion Salern

Die Aus- und Weiterbildung, die Führung des Schülerheims, die Erziehung und Begleitung der Schüler/innen und die land- und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen sind Schwerpunkte der Schule. Die Schule ist bestrebt, ihr Tun in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dabei steht die Qualität der Arbeit im Vordergrund. Durch Veranstaltungen wie Tag der offenen Tür, Messeauftritt „Biolife“, Schulvorstellungen und Projekte erreicht die Schule die Bevölkerung. Die Durchführung von Wettbewerben und das Kursangebot ergänzen dies.

Die Einbeziehung der Absolventen und Absolventinnen ist ein Bestandteil im Jahresablauf der Schulen. Die Absolventen sind wichtige Multiplikatoren. Mit den Partnern wie die bäuerlichen Organisationen, dem Tierzuchtverband, dem Familienverband u. a. werden Veranstaltungen

durchgeführt, welche die Zusammenarbeit stärken. Die Unterbringung im Sommer von Vereinen, welche in kultureller, musikalischer oder sportlicher Hinsicht tätig sind, erweitert den Bekanntheitsgrad der Schulen.

Für die bäuerlichen Organisationen wie Bauernbund, Südtiroler Bäuerinnenorganisation, Südtiroler Bauernjugend, Tierzuchtverbände, Familienverbände, Imkerverbände, Maschinenring, Sennereiverband, Abteilung Forst und Bring werden die Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür fallen keine Kosten, mit Ausnahme der Reinigungskosten an, welche in der allgemeinen Position aufscheinen.

An der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern mit Sitz in Vahrn finden die **Tage der offenen Tür** am 15.01.2021 und 16.01.2021 statt. Dabei werden die Schule, der Hof, die Heime und die Tätigkeiten vorgestellt. Der im Budget vorgesehene Betrag wird für die Öffentlichkeitsarbeit wie Werbung, diverse Verbrauchsmaterialien und Anschauungsmaterialien vorgesehen.

Für die 1., 2. und 3. Klassen stehen **3 Lehrfahrten bzw. Lehrausgänge pro Klasse** an; für diese wird in den meisten Fällen ein Reisebus organisiert. Diese Reisekosten werden von der Schule übernommen.

Die Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern nimmt im Jahr 2021 voraussichtlich an der **Messe Biolife** teil. Es entstehen Spesen für die Teilnahme an der Messe (Standgebühr, sonstige Spesen), Werbe- und Anschauungsmaterial.

Weiters sind folgende **berufsbildenden Lehrgänge** geplant: Lehrgang Imkerei Grundmodul, Urlaub auf dem Bauernhof, Haushaltsführerschein, Lehrgang Schule am Bauernhof und Junglandwirte Ausbildung. Spesen entstehen in erster Linie für die Beauftragungen externer Referenten und für verschiedene Verbrauchsmaterialien, sowie Kursunterlagen. Die Einnahmen dieser Kurse scheinen im Budget auf und decken den Großteil der anfallenden Kosten.

Es werden verschiedene **Kurse** in den Bereichen ökologische Viehwirtschaft und Landbau, Gemüse, Kräuter und Beerenobst, Milchverarbeitung, Imkerei, Ernährung, Produktverarbeitung, Kochen & Backen sowie Hauswirtschaft angeboten. Die größten Aufwände hierfür sind die Beauftragung externer Referenten, der Ankauf von Lebensmitteln und Verbrauchsmaterialien.

Folgende Tagungen und Veranstaltungen finden statt:

- **Gemüsebautagung** am 04.03.2021
- **Salerner Bio Praxistage** im April/Mai 2021
- **Familienerlebnistag** am 29.05.2021

Kosten entstehen für die Beauftragung von Experten, dem Ankauf von Verbrauchs- und Gebrauchsmaterial, sowie Werbung.

Alljährlich findet auch das **Erntedankfest** statt. Zu diesem Fest sind alle Eltern der Schüler eingeladen. Kosten hierfür sind der Ankauf von Lebensmitteln.

In den **Sommermonaten** wird die Struktur der Fachschule Salern für diverse Weiterbildungsveranstaltungen im kulturellen, musikalischen und sportlichen Bereich vermietet. Auch wird dafür Unterkunft und Verpflegung angeboten. Die Leistungen dafür werden den Vereinen und Verbänden in Rechnung gestellt.

ERLÖSE	
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.1 Erlöse aus Abgaben, Beiträgen und Zuschüssen	250,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.2 Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	180.000,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	253.001,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.4 Andere Erlöse und verschiedene Erträge	€
GESAMTSUMME ERLÖSE	433.251,00 €

AUFWENDUNGEN	
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.1 Betriebsaufwendungen	300.550,00 €
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.4 Rückstellungen	132.201,00 €
3 Erträge und Finanzaufwände	
3.1 Finanzaufwände	500,00 €
GESAMTSUMME AUFWENDUNGEN	433.251,00 €

E R L Ö S E

1.1	Erlöse aus Abgaben, Beiträgen und Zuschüssen	250,00 €

1.1.1	Erlöse aus Abgaben	250,00 €
	Dies sind Erlöse aus Einhebungen der Stempelsteuer für die Zahlungsaufforderungen des Heims und die Fakturierung von nicht MwSt. pflichtigen Einnahmen.	250,00 €

1.2	Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	180.000,00 €
------------	--	---------------------

1.2.1	Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern Die Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern sind Erlöse des landwirtschaftlichen Betriebes und setzen sich wie folgt zusammen: - Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern Dies sind Erlöse aus dem Verkauf von Milch und den Verkäufen aus dem Schulladen - Erträge aus dem Verkauf von Gütern aus Fauna und Flora Dies sind Erlöse aus dem Verkauf von Tieren des landwirtschaftlichen Betriebes	40.000,00 € 35.000,00 € 5.000,00 €
1.2.2	Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen Die Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen werden gebildet aus: - Erlöse aus Heimen, sowie Unterkunft und Verpflegung von Externen Der Betrag von 110.000,00 € errechnet sich wie folgt: 65 Heimschüler x 9,5 Monate x 390,00 € = 240.825,00 € Aufgrund der Pandemie Covid19 wird mit ca. der Hälfte der gewöhnlichen Heimeinnahmen gerechnet. - Erlöse aus außerschulischen Kursen Aufgrund einer vorsichtigen Planung und der Erfahrungswerte der vorhergehenden Jahre wird mit Erlösen in Höhe von 20.000,00 € gerechnet - Erlöse aus Ausspeisungen Es wird davon ausgegangen, dass sich die Schülerzahl auch im kommenden Jahr nicht wesentlich verändert. Daher kann folgende Hochrechnung angestellt werden: 13 Pendler x 170 Mahlzeiten x 3,50 € = 7.735,00 €. Die restlichen Erlöse entstehen aus der Verpflegung von Lehrern, Mitarbeitern und Kursteilnehmern in Zusammenhang mit den Berufsbildungskursen, die auf Erfahrungswerte beruhen. Auch auf diesem Konto wird mit weniger Einnahmen als gewöhnlich gerechnet.	140.000,00 € 110.000,00 € 20.000,00 € 10.000,00 €
1.3	Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	253.001,00 €
1.3.1	Laufende Zuwendungen	120.800,00 €

	Folgende laufende Zuwendungen sind im Kalenderjahr 2021 vorgesehen: • Laufende Zuwendung der autonomen Regionen und Provinzen	120.800,00 €
1.3.2	Investitionsbeiträge	132.201,00 €
	• Investitionsbeiträge der autonomen Regionen und Provinzen	132.201,00 €
Summe der voraussichtlichen Erträge 2021		433.251,00 €

AUFWENDUNGEN

2	Negative Bestandteile der Gebarung	432.751,00 €		
2.1	Betriebliche Aufwendungen	300.550,00 €		
2.1.1	Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	177.000,00 €		
	• Zeitungen und Zeitschriften Nachstehende Abonnemente für das Fachpersonal, die Schüler und die Verwaltung, welche jährlich dem Bedarf entsprechend aktualisiert werden, sind geplant: - Adesso - Schulmagazin 5 bis 10 - RHW Management - Ernährungsumschau - Gemüse - Ökologie und Landbau - Praxis Deutsch - Schafe und Ziegen aktuell - Landwirt - Profi - Agrarheute - Milchpraxis - Fleischrind Journal - Mutterkuh - Bio Austria - Mathematik lehren - Fleisch & Co. - Psychologie heute - Landlust - Dolomiten - Die Neue Südtiroler Tageszeitung - ff - 5 Zeitschriften über Stafette Verlag • Veröffentlichungen, Publikationen Für Kleinanzeigen in Zeitungen für die Stellenbesetzung und weitere Veröffentlichungen wird der Betrag in Höhe von 1.000,00 € veranschlagt. • Papier, Büromaterial und Drucksorten Für die Verwaltung und den Lehrbetrieb werden Büro-, Schreib- und Druckmaterial wie Ordner, Mappen, Folien, Stifte, Kopierpapier u.s.w. benötigt. • Treibstoff und Schmieröle Der Fuhrpark der Schule und des landwirtschaftlichen Betriebes setzt sich wie folgt zusammen:<table><tr><td>Fahrzeug</td><td>Kenntafel</td></tr></table>	Fahrzeug	Kenntafel	3.000,00 € 1.000,00 € 4.000,00 € 4.000,00 €
Fahrzeug	Kenntafel			

Skoda Fabia	EW828WX
Fiat Doblò	CX830GX
VW Shuttle	CS185HV
VW Caravelle	BM483PK
Ford Custom	FA586EH
Piaggio Porter	FA449ZH
Mähtrak AEBI	BF686N
Traktor Same	BK221S
Traktor Fendt	BZ18612
Traktor Weidemann	20255501
Anhänger für Traktoren/Lochmann	AB030Z
Anhänger für Traktoren/Pöttinger	AR825R
Anhänger für Traktoren/Lochmann	AG469H
Stahltank Lochmann	AL191W

Für Treibstoff der Personenfahrzeuge wird aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre der Betrag von 2.000,00 € eingeplant; für die Fahrzeuge des landwirtschaftlichen Betriebes wird landwirtschaftlicher Treibstoff in Höhe von ebenfalls 2.000,00 € benötigt.

- Ausrüstungen 1.000,00 €
Für Ausrüstungen werden 1.000,00 € vorgesehen. Über dieses Aufwandskonto werden Werkzeug, Kleingeräte, Gartengeräte, Bohrer, Sägen und Ähnliches angekauft.
- Dienstkleidung 5.000,00 €
Die Dienstkleidung muss jährlich ergänzt und ersetzt werden. Auf Dienstbekleidung haben die Fachlehrpersonen (Praxisunterricht), die Hof- und Hausmitarbeiter Anrecht.
- Zubehör für Büros und Heime 1.000,00 €
Für Zubehör werden 1.000,00 € veranschlagt.
- Lebensmittel 75.000,00 €
Voraussichtlich muss folgende Anzahl an Personen gepflegt werden:
65 Heimschüler
13 Fahrschüler
30 Lehrpersonen
21 Personen – Hauspersonal
05 Heimerzieher
Ca. 500 Kursteilnehmer und ca. 15 Referenten
Im Regelbetrieb werden für Lebensmittel im Durchschnitt monatlich 13.333,33 € benötigt. Da mit verminderter Anwesenheit der Schüler gerechnet wird, werden 75.000,00 € veranschlagt.
- Sonstige n.a.b. Verbrauchsmaterialien 60.000,00 €
Über dieses Sachkonto werden folgende Materialien

	angekauft: Verbrauchsmaterialien für den landwirtschaftlichen Betrieb: Futtermittel, Handschuhe, Kulturen, Nützlinge, Erde, Düngemittel, Saatgut u.s.w. Verbrauchsmaterialien für die Schule, das Heim, den Laden und die Betriebsküche: Geschirr, Bettbezüge, Polster, Matratzen, Dekorationsmaterial, Servietten, Säckchen, Reinigungsmaterial, Kochmützen, Stoff und Faden, Schlüssel, Schlösser u.s.w. Lehrmaterialien: Holz, Eisen, Schulbücher, Bücher für die Bibliothek, Bastelmaterialien, andere Lernmaterialien • Wildtiere und Haustiere Für den Ankauf, Rückkauf und den Austausch von Tieren für den landwirtschaftlichen Betrieb werden 18.000,00 € benötigt. • Wildpflanzen und Zuchtpflanzen Jährlich müssen Pflanzen für die Schule, den Unterricht und den landwirtschaftlichen Betrieb angekauft werden. • Materialien und Produkte für Veterinärzwecke Dies sind Aufwendungen für tierärztliche Behandlungen, künstliche Besamungen der Tiere und für Medikamente.	18.000,00 € 2.000,00 € 3.000,00 €
--	--	--

2.1.2	Erwerb von Dienstleistungen	98.000,00 €
	Organisation Events, Werbung und Dienstfahrten	11.000,00 €
	• Werbung Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sind verschiedene Veranstaltungen wie der Tag der offenen Tür, die Gemüsebautagung, Salerner Bio Praxistage, und der Familienerlebnistag vorgesehen. Für diese Veranstaltungen und für Werbetätigkeiten der Schule wird der Betrag von 5.000,00 € eingeplant. • Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen und Seminaren Für die Teilnahme an der Messe Biolife im Herbst 2021 und die Organisation der vorgenannten Veranstaltungen werden 5.000,00 € vorgesehen. Es entstehen Spesen für die Standfläche, Messekosten und den Ankauf von Verbrauchs- und Gebrauchsmaterialien. • andere n.a.b. Aufwände für Öffentlichkeitsarbeit, Messen, Ausstellungen und Werbung Für den Verleih von Geräten und Ausstattung, sowie den Ankauf von Verbrauchsmaterial im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden 1.000,00 € geplant.	5.000,00 € 5.000,00 € 1.000,00 €

Ordentliche Wartung und Reparaturen

- ord. Wartung und Reparaturen Fuhrpark
Folgende Fahrzeuge gehören zum Fuhrpark der Schule und des landwirtschaftlichen Betriebes:

Fahrzeug	Kenntafel	Fälligkeit Hauptuntersuchung
Skoda Fabia	EW828WX	01/10/2022
Fiat Doblò	CX830GX	20/09/2021
VW Shuttle	CS185HV	30/03/2022
VW Caravelle	BM483PK	15/11/2022
Ford Custom	FA586EH	20/05/2021
Piaggio Porter	FA449ZH	14/07/2021
Traktor Same	BK221S	-
Traktor Fendt	BZ18612	-
Traktor Weidemann	20255501	-
Anhänger für Traktoren/Lochmann	AB030Z	-
Anhänger für Traktoren/Pöttinger	AR825R	-
Anhänger für Traktoren/Lochmann	AG469H	-
Stahltank Lochmann	AL191W	-

Bei 3 Fahrzeugen ist die Hauptuntersuchung im Jahr 2021 fällig.

Für Ausgaben der ordentlichen Instandhaltung der Fahrzeuge wie Reifen-, Öl- und Filterwechsel, sowie nicht kalkulierbarer Reparaturen werden 3.000,00 € eingeplant.

- ord. Wartung und Reparaturen von Möbeln und Ausstattung
Aufgrund der Erfahrungswerte werden hierfür 2.000,00 € veranschlagt
- ord. Wartung und Reparaturen Anlagen und Maschinen
Für die ordentliche Instandhaltung von Anlagen und Maschinen werden 10.000,00 € geplant.
Über dieses Sachkonto werden die ordentliche Instandhaltung und die Reparaturen von Anlagen und Maschinen (Waschmaschinen, Spülmaschinen, Kühlzellen, landwirtschaftliche Maschinen usw.) der Schule, der Betriebsküche und des landwirtschaftlichen Betriebes verbucht.
- ord. Wartung und Reparaturen Ausrüstungen
Über dieses Konto werden Reparaturen von Geräten, wie z.B. die Reparatur von Schweißgeräten, Bohrmaschinen, Bügelstationen, das Schleifen von Messern usw. gebucht.
- ord. Wartung und Reparaturen unbeweglicher Güter
Aufwände für kleinere Reparaturen und Arbeiten zur Instandhaltung am Gebäude werden über dieses Sachkonto abgewickelt (Reparatur von Jalousien, Revision der Schlüssel und Schlösser, Elektroarbeiten usw.).
Jährlich sind auch die Malerarbeiten des Heimbereichs und der Klassen einzuplanen. Hierfür werden in etwa 10.000,00 € benötigt.

31.000,00 €

3.000,00 €

2.000,00 €

10.000,00 €

1.000,00 €

15.000,00 €

Beratungen

- Aufträge an Gesellschaften für Studien, Forschung und Beratungen
Den Berufs- und Fachschulen wurde mit 01.01.2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Die Schulen müssen somit die zivilrechtliche Buchhaltung übernehmen und die entsprechenden Bestimmungen anwenden. Neben der institutionellen Tätigkeit hat die Fachschule Salern auch noch die kommerzielle, gemischte und landwirtschaftliche Tätigkeit zu verbuchen und steuerrechtlich zu berücksichtigen. Aufgrund dieser Umstellungen und der Komplexität der diversen Tätigkeiten und buchhalterischen Erfordernissen besteht die Notwendigkeit einer fachlichen Unterstützung bei der Erstellung der Bilanz und bei steuerrechtlichen, technischen und buchhalterischen Schwierigkeiten. Deshalb wird auf diesem Sachkonto der Betrag von 3.000,00 € veranschlagt.

3.000,00 €

3.000,00 €

Hilfsdienste

- Reinigungs- und Waschdienste
Jährlich müssen die hohen Fenster, welche nicht durch das hausinterne Reinigungspersonal geputzt werden können, durch ein spez. Reinigungsunternehmen gereinigt werden. Hierfür werden 3.000,00 € vorgesehen.
- Transporte, Umzüge und Trägerarbeiten
6.000,00 € werden für Milchtransporte und verschiedene Transporte für den landwirtschaftlichen Betrieb geplant (Tier- und Futtermitteltransporte).
- Druck – und Bindearbeiten
Über dieses Sachkonto werden die Aufwände für den Druck der Weiterbildungsbroschüre gebucht.

10.000,00 €

3.000,00 €

6.000,00 €

1.000,00 €

Dienstleistungsaufträge

- Dienstleistungsaufträge für Bürgerausbildung
Für die Beauftragung externer Referenten werden insgesamt 25.000,00 € vorgesehen:
Für die Waldarbeiterkurse (Unterricht Schüler) 12.000,00 €
Für das Unterrichtsfach Landtechnik 9.000,00 €
Für diverse Kurse und Lehrgänge 4.000,00 €

25.000,00 €

25.000,00 €

Verwaltungsdienstleistungen

- Postgebühren
- Sonstige Aufwendungen für Verwaltungsdienste
Über dieses Sachkonto werden die Medienbearbeitung des Bibliotheksverbandes, die Ansuchen der Förderungsprämien des landwirtschaftlichen Betriebes, die Abfassung von Pachtverträgen, die Übermittlung der MUD Erklärung usw. gebucht.

1.000,00 €

500,00 €

500,00 €

Finanzdienstleistungen

- Aufwendungen für Schatzamtsdienst

500,00 €

	Über dieses Sachkonto werden die Kleinspesen des Schatzamtes gebucht und bezahlt.	500,00 €
	Sonstige Dienste	
	Mitgliedsbeiträge Dieses Aufwandskonto umfasst folgende Mitgliedsbeiträge: Bibliotheksverband, Arbeitsgemeinschaft Südtiroler Heime, Fortbildungsverbund Eisacktal, Bioland, Südtiroler Imkerbund.	16.500,00 € 1.500,00 €
	Sonstige n.a.b. Dienste (Lehrfahrten) Über dieses Aufwandskonto werden die Lehrfahrten, die Boden- und Futterproben im Rahmen des Unterrichts, die Dienstleistungen für den landwirtschaftlichen Betrieb wie Fräsarbeiten, Milchsammelspesen, Milchkontrollen, Blutanalysen der Tiere, Pressen von Heuballen, Schlachtgebühren, Häckselarbeiten, Alpung, das Vakuumieren von Fleisch usw. verbucht.	15.000,00 €

2.1.3	Verwendung Güter Dritter	10.500,00 €
	Anmietung unbewegliche Güter 2.000,00 € werden für den Pachtzins der landwirtschaftlichen Fläche benötigt.	2.000,00 €
	Softwarelizenzen Für die Lizenz „BDF – banca dati agrofarmaci“ werden 500,00 €, für das digitale Klassenregister und das Stundenplanprogramm 1.000,00 € veranschlagt.	1.500,00 €
	Sonstige Aufwendungen für die Verwendung von n.a.b. Gütern Dritter Für 1 Multifunktionsdrucker werden monatlich 220,82 € in Rechnung gestellt. Bei 2 Multifunktionsdruckern sind das im Jahr 5.299,68 €. Hinzu kommt noch die IVIS Säule, für welche 1.317,60 € in Rechnung gestellt wird. Weitere Spesen für die Verwendung der Multifunktionsdrucker werden über dieses Konto verbucht.	7.000,00 €

2.1.9	Verschiedene Verwaltungsaufwendungen	15.050,00 €
	Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP) Über dieses Konto wird die IRAP der externen Referenten verbucht.	1.000,00 €
	Register- und Stempelgebühren Für den Ankauf von Stempelmarken für die Ausstellung von Zahlungsaufforderungen des Heims, sowie von nicht MwSt. pflichtigen Rechnungen werden 250,00 € geplant.	250,00 €
	Abgaben/Gebühren Müllentsorgung Für die Müllentsorgung werden 500,00 € veranschlagt.	500,00 €
	Körperschaftssteuer (EHMALIGE IRPEG) Den Berufs- und Fachschulen wurde mit 01.01.2017	10.000,00 €

	Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Die Schulen müssen somit die zivilrechtliche Buchhaltung übernehmen und die entsprechenden Bestimmungen anwenden. Über den Gewinn, welcher sich aus der kommerziellen und gemischten Tätigkeit ergibt, muss IRES bezahlt werden. Aufgrund einer Hochrechnung werden 10.000,00 € veranschlagt. • Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge zu Lasten der n.a.b. Körperschaft • Versicherungsprämien für bewegliche Güter Für die Versicherung der landwirtschaftlichen Fahrzeuge werden 700,00 € benötigt. • Sonstige Gebarungskosten Über dieses Aufwandskonto werden Rückerstattungen von Kursgebühren und von Schülerbeiträgen verbucht.	100,00 € 700,00 € 2.500,00 €
--	---	---

2.4	Rückstellungen	132.201,00 €																										
	Sonstige Rückstellungen Folgende Investitionen sind im Kalenderjahr 2021 geplant: <table><tr><td>Meliorierung neue Wiese</td><td>40.000,00 €</td></tr><tr><td>Scherentreppe Stadel (Hof)</td><td>1.000,00 €</td></tr><tr><td>Bretterboden „Unterdach Mistlege“ (Hof)</td><td>2.000,00 €</td></tr><tr><td>Gerätespülmaschine (Betriebsküche)</td><td>12.000,00 €</td></tr><tr><td>Schrank für Reinigungsmittel (Käserei)</td><td>1.000,00 €</td></tr><tr><td>Lüftungsdecke (Küche)</td><td>40.000,00 €</td></tr><tr><td>Rohrbieger (Eisenwerkstätte)</td><td>701,00 €</td></tr><tr><td>Mobile Sprechanlage</td><td>500,00 €</td></tr><tr><td>Tischtennistische (Heim)</td><td>4.000,00 €</td></tr><tr><td>Abricht-Dickenmaschine (Holzwerkstätte)</td><td>10.000,00 €</td></tr><tr><td>Formatkreissäge (Holzwerkstätte)</td><td>13.000,00 €</td></tr><tr><td>Fächerschrank (Zimmer Heim)</td><td>6.000,00 €</td></tr><tr><td>Teigauswalzmaschine (Betriebsküche)</td><td>2.000,00 €</td></tr></table>	Meliorierung neue Wiese	40.000,00 €	Scherentreppe Stadel (Hof)	1.000,00 €	Bretterboden „Unterdach Mistlege“ (Hof)	2.000,00 €	Gerätespülmaschine (Betriebsküche)	12.000,00 €	Schrank für Reinigungsmittel (Käserei)	1.000,00 €	Lüftungsdecke (Küche)	40.000,00 €	Rohrbieger (Eisenwerkstätte)	701,00 €	Mobile Sprechanlage	500,00 €	Tischtennistische (Heim)	4.000,00 €	Abricht-Dickenmaschine (Holzwerkstätte)	10.000,00 €	Formatkreissäge (Holzwerkstätte)	13.000,00 €	Fächerschrank (Zimmer Heim)	6.000,00 €	Teigauswalzmaschine (Betriebsküche)	2.000,00 €	132.201,00 €
Meliorierung neue Wiese	40.000,00 €																											
Scherentreppe Stadel (Hof)	1.000,00 €																											
Bretterboden „Unterdach Mistlege“ (Hof)	2.000,00 €																											
Gerätespülmaschine (Betriebsküche)	12.000,00 €																											
Schrank für Reinigungsmittel (Käserei)	1.000,00 €																											
Lüftungsdecke (Küche)	40.000,00 €																											
Rohrbieger (Eisenwerkstätte)	701,00 €																											
Mobile Sprechanlage	500,00 €																											
Tischtennistische (Heim)	4.000,00 €																											
Abricht-Dickenmaschine (Holzwerkstätte)	10.000,00 €																											
Formatkreissäge (Holzwerkstätte)	13.000,00 €																											
Fächerschrank (Zimmer Heim)	6.000,00 €																											
Teigauswalzmaschine (Betriebsküche)	2.000,00 €																											
3	Erträge und Finanzaufwände	500,00 €																										

3.1	Finanzaufwände	500,00 €
	• Sonstige Passivzinsen an andere Subjekte Über dieses Sachkonto werden die Passivzinsen für die trimestrale MwSt. Abrechnung der kommerziellen, gemischten und landwirtschaftlichen Tätigkeit verbucht.	500,00 €

Summe der voraussichtlichen Aufwendungen 2021	433.251,00 €
--	---------------------

Die Beträge in der Planung stützen sich auf die Erfahrungen aus der Vergangenheit.

Vahrn, 24.11.2020

Der Direktor
Martin Unterer
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)